



SCHRÖTER
Gebäudeservice

- Gebäudereinigung
- Teppichreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung

Albert Schröter GmbH
Rex-Brauns-Straße 10 • 31139 Hildesheim
☎ 0 51 21/ 20 54-0
www.Schroeter-Hildesheim.de

KULTURFRÜHLING

Kunst und Konzert in der Aula
erfreuen Besucher: S. 8–9

ST.-ALTFRID-GEMEINDE

Befragungen sollen zukünftigen
Gebäude-Bedarf ermitteln: S. 11

EINRICHTUNGEN FÜR KINDER

Hier sind die Jüngsten im
Ortsteil gut behütet: S. 12–15



Foto: Jüttner

Die neun Gründungsmitglieder des Vereins sind Dr. Ulrich Kumme, Sabine Jüttner, Petra Buchmüller-Rehlich, Reinhold Köster, Katja Heimann-Kiefer, Dr. Peter Nagel, Ute Wittenberg, Carsten Schiedeck und Wolfgang Heimann (von links).

... damit wir Ochtersumer stets informiert sind

Der Verein „Wir Ochtersumer“ ist jetzt Herausgeber des Stadtteilmagazins

In Ochtersum gibt es einen neuen Verein: „Wir Ochtersumer“. Schon der Name macht deutlich, dass es in erster Linie um das Stadtteilmagazin geht, das der bisherige Herausgeber zum Jahresende eingestellt hat. Die Vereinsmitglieder wollen in vier Ausgaben im Jahr über Ereignisse im Ortsteil berichten und auf einer Homepage stets aktuell informieren. Die gedruckten Exemplare sind an zahlreichen Abholstellen kostenlos erhältlich.

Neun Mitglieder der ersten Stunde haben bei ihrer Versammlung am 12. Februar im St.-Altfried-Pfarrheim die Vereins-Gründung beschlossen und die Voraussetzungen für die Eintragung ins Vereinsregister sowie Anerkennung der Gemeinnützigkeit geschaffen. In den Vorstand für eine zweijährige Amtszeit wurden jeweils einstimmig gewählt: Dr. Peter Nagel zum 1. Vorsitzenden, Ute Wittenberg zur 2. Vorsitzenden und Carsten Schiedeck zum Kassenswart. Kassensprüfer sind Dr. Ulrich Kumme und Wolfgang Heimann.

Das bisherige Redaktionsteam um Wolfgang Heimann, Sabine Jüttner und Reinhold Köster sowie Beiträge von Ochtersumer Vereinen und

Einrichtungen werden das Stadtteilmagazin weiterhin mit Inhalten füllen. Für das Layout und die Internet-Präsenz werden in Zukunft Katja Heimann-Kiefer und Petra Buchmüller-Rehlich zuständig sein. Die Verteilung an zahlreiche Abholstellen im Ortsteil übernehmen Wolfgang Heimann und Reinhold Köster. Sabine Jüttner hält den Kontakt zu Geschäftsleuten, die durch ihre Werbeanzeigen die Finanzierung der Produktions- und Nebenkosten sichern. Kompetent und tatkräftig unterstützt Peter Nagel das Team mit eigenen Artikeln und Anregungen für Themen und ist Ansprechpartner, wenn es darum geht die Gemeinschaft und das „Wir“ in Ochtersum zu stärken.

Zunächst gab es kaum Hoffnung

Nachdem die Dezember-Ausgabe fertig war, in der sich das dreiköpfige Redaktionsteam schweren Herzens verabschiedet hatte, gab es zunächst kaum Hoffnung auf ein Weiterbestehen des Stadtteilmagazins. Nach dem Rückzug von Bernward Medien als Herausgeber konnten die drei älteren Redakteure nicht noch zusätzlich Geschäftsführung, Kundengewinnung, Layout und

Verteilung übernehmen. Viele Ochtersumer bedauerten dieses Ende zwar, aber tatkräftige Hilfe fehlte. Erst Anfang Dezember wendete sich das Blatt, als einige Interessierte Ideen darüber austauschten, wie „Wir Ochtersumer“ mithilfe eines Vereins auf die Beine gestellt werden könnte.

Bei einem weiteren Treffen im Januar wurde es konkret. Jeder Einzelne hatte bereits seine Aufgaben im Auge, mit denen er zum Gelingen des Stadtteilmagazins beitragen wollte. Peter Nagel war federführend, als es darum ging, die formellen Voraussetzungen für einen Verein zu schaffen mit Satzungsentwurf, Gründungsversammlung, Kontoeröffnung und Kontakt zu Behörden. Und er hatte bereits die Themenplanung und Organisation der ersten Ausgabe übernommen.

So beginnt das neue Kapitel „Wir Ochtersumer“ mit einem Verein, der das Stadtteilmagazin jeweils im März, Juni, September und Dezember herausgibt. Die Ausgaben sowie aktuelle Informationen und Termine werden auch auf einer Homepage unter der gewohnten Adresse veröffentlicht: www.wir-ochtersumer.de – damit wir Ochtersumer stets gut informiert sind.

Sabine Jüttner



Fotos (3): Wolfgang Heimann

Carsten Schiedeck würdigt Meike Riedel für ihre Verdienste als langjährige Pastorin der Lukasgemeinde.

Meike Riedel erhält Ochtersumer Ehrenbrief

Zum Neujahrsempfang des Ortsrates treffen sich die Teilnehmer zum ersten Mal im Kinder- und Jugendzentrum

Vielen Teilnehmern des Neujahrsempfangs war die Überraschung anzumerken, dass die ehemalige Pastorin Meike Riedel mit ihrer

Familie unter den Gästen war. Seit 2023 amtiert sie als Superintendentin in Hannover. Der Grund ihres Kommens wurde schnell klar, als Ortsbürgermeister Carsten Schiedeck zur Verleihung des Ehrenbriefes des Ortsrates kam: Meike Riedel wurde für ihr 17-jähriges Engagement für die evangelische Lukasgemeinde und den Stadtteil mit dem diesjährigen Ehrenbrief ausgezeichnet.

Schiedeck würdigte Meike Riedel in seiner Laudatio für ihre Art Menschen anzusprechen, gemeinsame Ziele zu gewinnen und zu motivieren. Er sagte: „Sie ist ein wahrer Gewinn für alle Bereiche der Ortsgemeinschaft gewesen.“ Als Beispiele dafür, wie sie Ochtersum bereichert hat, nannte er ihr Engagement bei der Zusammenarbeit mit Seniorenheim und Jugendzentrum, den Aufbau des Café Luca und die Initiative „Gemeinsam in Ochtersum“, mit der sie die ökumenische Arbeit

vorangetrieben hat. Die Geehrte erläuterte, dass ihr Anliegen immer gewesen sei, nicht nur die evangelische Kirchengemeinde, sondern den gesamten Stadtteil zu fördern und die Bedürfnisse der hier lebenden Menschen zu erfüllen. „Ich erinnere mich immer wieder gern an die schöne, intensive und prägende Zeit hier in Ochtersum.“

Veranstaltung zur Förderung der Kommunikation im Ortsteil

Zum Neujahrsempfang werden traditionell Bürgerinnen und Bürger eingeladen, die sich ehrenamtlich oder als Funktionsträger im Stadtteil engagieren. In diesem Jahr fand die Veranstaltung des Ortsrates mit rund 30 Gästen zum ersten Mal im Kinder- und Jugendzentrum Ochtersum (JuZe) statt. Möglich machten das Anja Sensen als Leiterin zusammen mit Oliver



Carsten Schiedeck gratuliert Matthias Roschng (links), der den Hauptpreis der Tombola gewann.

WIR LEBEN GEBÄUDETECHNIK

Das Bad aus einer Hand

Heizung Sanitär Wärmepumpe
Krüger Heizungs- und Sanitär GmbH
 Beusterstraße 43
 31141 Hildesheim

+49 5121 267000
 info@gas-wasser-waerme.de
 www.gas-wasser-waerme.de

 **krüger**

Steuerberater
Axel-Michael Klauke

- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse für alle Rechtsformen
- Betriebliche und private Steuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- Rechtsformwahl
- Beratung bei Erbschaft und vorweggenommener Erbfolge
- Allgemeine Beratung und Auskünfte

Bahnhofsallee 3
 31134 Hildesheim

Telefon: 05121 / 31036
 Telefax: 05121 / 38857
 E-Mail: Kanzlei@Klauke-Steuerberater.de



Dank der 228 gespendeten Preise für die Tombola ist jedes Los mit einem Gewinn verbunden.

Rösner und dem JuZe-Team.

In einem kurzen Rückblick rief der Ortsbürgermeister die vielen Themen in Erinnerung, mit denen sich der Ortsrat im vergangenen Jahr beschäftigt hat. Ein großes Thema sei die Verkehrsberuhigung im Ortsteil gewesen. Der Neujahrsempfang solle aber auch dazu dienen sich kennenzulernen und die Kommunikation im Ortsteil zu fördern. So wurden kleine Pausen angeboten, die die Teilnehmer für angeregte Gespräche nutzten.

Zum Abschluss des Empfanges ging es zur Verteilung der Gewinne einer Tombola, die in diesem Jahr mit 228 Preisen reichlich ausgestattet war. Schiedeck dankte den vielen Spendern, die es möglich machten, dass jedes Los mit einem Gewinn verbunden war. Den Hauptpreis, ein Verzehrsgutschein in der Kupferschmiede, gewann unter dem Beifall der Anwesenden der stellvertretende Ortsbrandmeister Matthias Roscheng.

Wolfgang Heimann

Fundstück in der Grünanlage

Junger Baum abgesägt



Foto: privat

In der Grünanlage an den Serpentina der Kurt-Schumacher-Straße wurde ein Baum mutwillig zerstört, den die Stadt erst kürzlich gepflanzt hatte. Das Foto, das die Wir-Ochtersumer-Redaktion am 2. März erhalten hat, zeigt, dass ein Teil des Stammes und die Krone vermutlich per Säge glatt abgetrennt wurden. **WiO**

WENN

schnelle Hilfe
gefragt ist,

DANN

fragen Sie mich!

Vertretung
Sven Maskolus
Bismarckstr. 7a
31135 Hildesheim
Tel. 05121 750411
Fax 05121 750433
maskolus@vgh.de

 Finanzgruppe

VGH
fair versichert

Bei uns:
Baufinanzierungen
von über 150 Banken.



**Vergleichen können Sie auch
mit uns!**

Wir finden für Sie die beste Baufinanzierung –
inklusive ausgezeichneter Sparkassen-
beratung. Mehr Infos unter:

sparkasse-hgp.de/baufinanzierung

Weil's um mehr als Geld geht.



NEU UND ETWAS ANDERS.....



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

mit gutem Rückenwind aus dem Stadtteil geht es mit dem Stadtteilmagazin im neuen Jahr 2025 munter weiter. Das eine ist der neue rechtliche Rahmen mit dem Verein „Wir Ochtersumer“. Bis zur nächsten

Ausgabe werden wir ein eingetragener Verein sein.

Weiter ist es gut zu sehen, dass alte Aktive dabei geblieben sind und sich mit ihrem reichen Erfahrungsschatz einbringen – und Neue sind hinzugekommen. So ist ein erweitertes Team für Redaktion, Anzeigenwerbung, Gewinnung von Ansprechpartnern für interessante Themen, Internetseite gestalten und vieles mehr zusammengelassen. Mir macht es Freude, ein Teil dieser bunten Mischung zu sein. So bin ich gern 1. Vorsitzender.

Aber das ist noch nicht alles. Es gibt und es benötigt auch Aktive in den Vereinen, Kirchengemeinden und Einrichtungen, die mit ihren Textbeiträgen und Terminhinweisen die einzelnen Ausgaben bereichern (wollen). Es freut mich, dass verschiedene Einrichtungen für Kinder bis sechs Jahren in dieser Ausgaben einen redaktionellen Schwerpunkt setzen.

Schließlich braucht es Menschen im Stadtteil, die das Magazin gern lesen und sich auf die kommende Ausgabe freuen. Entsprechend der zeitlichen Möglichkeiten der Redaktion wird in 2025 alle drei Monate eine Ausgabe veröffentlicht. Als Abholstellen sind neu die Kindertagesstätten. So können sich noch mehr Bewohner/innen des Stadtteils „im Vorbeigehen“ das Magazin einfach mitnehmen. Wenn Sie in Ihrer Nachbarschaft einige Ausgaben verteilen wollen – wozu sich schon ein paar Freiwillige bereit erklärt haben –, melden Sie sich gern bei uns.

Peter Nagel



Foto: Lothar Hiescher

An dieser Kreuzung kommt es oft zu gefährlichen Situationen für Radfahrer und Fußgänger.

Einfach umsetzbar: Tempo 30

Arbeitskreis stellt Konzept zur Sicherheit von Radfahrern und Fußgängern in Ochtersum vor

Wer als Verkehrsteilnehmer in Ochtersum zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs ist, wird vielerorts benachteiligt und gefährdet. Zu diesem Schluss kommt der Arbeitskreis „Hildesheim will Radfahren“, der die Verkehrssituation unter die Lupe genommen hat und ändern will. Die Mitglieder haben elf Brennpunkte ermittelt und Lösungsvorschläge erarbeitet, wie Fußgänger und Radfahrer im Ortsteil besser geschützt werden könnten. Sein Konzept wird der Arbeitskreis dem Ortsrat voraussichtlich in seiner nächsten Sitzung vorstellen.

In Ochtersum ist vielerorts noch die Verkehrsplanung der 1960er- und 70er-Jahre erkennbar nach dem Motto, „Hauptsache der Autoverkehr fließt“. Zwei Beispiele: In der Rex-Brauns-Straße (am Hit-Markt) ist die Verkehrssituation sehr unübersichtlich. Ausreichend Platz gibt es hier nur für motorisierte Fahrzeuge. Im Kreuzungsbereich Kurt-Schumacher-Straße/Theodor-Sturm-Straße/Schlesierstraße führt das häufig hohe Verkehrsaufkommen immer wieder zu gefährlichen

Situationen, von denen Schülerinnen und Schüler, Bewohner des Altenheims und alle anderen betroffen sind, die dort zu Fuß oder per Rad unterwegs sind.

Ein zentraler und einfach umsetzbarer Ansatz des Arbeitskreises: Tempo 30 in ganz Ochtersum. Diese Maßnahme würde nachweislich die Zahl der Verkehrstoten halbieren. Außerdem wäre es für Autofahrer unattraktiver, die Kurt-Schumacher-Straße als Abkürzung von Barenrode/Diekhöfen in die Innenstadt zu nutzen. So würde sich die Wohnqualität an der Strecke durch weniger Abgase und Lärm erhöhen.

Das Verkehrskonzept ist ein Thema bei der nächsten Ortsratssitzung, am Mittwoch, 19. März, um 18 Uhr im Ortsgemeinschaftshaus (Konrad-Adenauer-Straße 9). Zu den regelmäßigen Treffen des Arbeitskreises „Hildesheim will Radfahren“, jeweils am ersten Montag im Monat um 18 Uhr in der Volkshochschule Hildesheim, Kreuzstraße 18, sind Interessierte willkommen.

Frank Kiefer

Entsorgungsfachbetrieb



Container für Abfall aller Art

Metall- und Eisenhandel | Containerdienst | Baustofflieferungen |
Arbeitsstellensicherung | Containerreparatur

Donath Container GmbH
Tannenweg 17
31137 Hildesheim

Telefon: (05121) / 12635
Telefax: (05121) / 14133

www.edonathcontainer.de
Info@edonathcontainer.de

Wir Ochtersumer

Das Stadtteilmagazin erscheint vierteljährlich im März, Juni, September und Dezember. Es kann an zahlreichen Abholstellen im Ortsteil kostenlos mitgenommen werden.

Redaktions- und Anzeigenschluss ist jeweils der 15. des Vormonats.

Im Einsatz für Bürger und Umwelt

Kinder- und Jugendfeuerwehr sammelt ausgediente Tannenbäume

Viele Ochtersumer stellen sich jedes Jahr zum Jahreswechsel die Frage: Wohin mit den ausgedienten Weihnachtsbäumen? Hier hilft die „Aktion Tannenbaum“, die die Freiwillige Feuerwehr jedes Jahr anbietet.

37 Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr, unterstützt von Mitgliedern der Einsatzbereitschaft, zogen Anfang Januar durch den Stadtteil ein und sammelten die Bäume am Straßenrand ein. Den Transport zur umweltgerechten Entsorgung im Kompostwerk am Hildesheimer Hafen übernahmen Manfred Koch sowie zwei Landwirte mit Traktoren und Anhängern. Zwischen den einzelnen Touren konnten die Helferinnen und Helfer einen Zwischenstopp am beheizten Feuerwehrgerätehaus einlegen, um

sich bei heißem Kaffee und Kakao aufzuwärmen und mit leckeren belegten Brötchen zu stärken.

Mit dem ausgefüllten und abgegebenen Abschnitt einer Hauswurf-Sendung konnte jeder Bürger an dieser Aktion teilnehmen. Nach Anmeldung und einer kleinen Spende gab es ein buntes Bändchen zur Kennzeichnung, sodass der Baum vor dem eigenen Grundstück abgeholt werden konnte. Rund 800 Ochtersumer nutzten den Service in die-

Foto: Petra Rehlich



Die kleine Karawane der Kinderfeuerwehr ist auf dem Weg zur nächsten Sammelstelle.

sem Jahr. Der Erlös der „Aktion Tannenbaum“ kommt der Kinder- und Jugendfeuerwehr für ihre Arbeit zugute. **Wolfgang Heimann**

„Ochtersum aus Kindersicht“

Jugendförderverein plant Kinderkalender 2026

Für das Jahr 2025 hat der Jugendförderverein Ochtersum erstmalig einen Kalender unter dem Titel „Ochtersum aus Kindersicht“ herausgegeben (Foto). Hierfür haben Kinder und Jugendliche Fotos ihrer Lieblingsplätze eingesendet, aus denen eine Jury die Auswahl getroffen hat. So sei ein wunderschöner Kalender entstanden, freuen sich die Initiatorinnen Elke Warsewa und Silke Sukop. Restexemplare sind noch zum reduzierten Preis von 5 Euro im Café Luca erhältlich. Der Erlös ist für

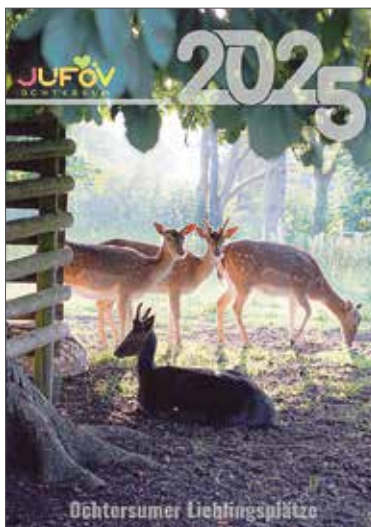


Bild: Kalender Jugendförderverein

die Kinder- und Jugendarbeit des Vereins bestimmt.

Zugleich hat die zweite Runde des Projekts mit den Vorbereitungen für den Kinderkalender 2026 begonnen. Kinder und Jugendliche können unter dem Motto „Ochtersum aus Kindersicht“ bis zum 30. September saisonale oder jahreszeitenunabhängige Bilder per E-Mail einreichen an: OchtersumerKalender@gmx.de. Der Jugendförderverein verlost unter allen Teilnehmern erneut zwei Kinogutscheine. Der Kalender soll im November 2025 erhältlich sein, die Verkaufsstellen wollen rechtzeitig bekanntgegeben werden. **Jugendförderverein Ochtersum**

Geschwindigkeits-Anzeigetafeln

Weitere Spenden erbeten

Der Ortsrat hatte sich in seiner letzten Sitzung dafür ausgesprochen, drei neue Geschwindigkeits-Anzeigetafeln im Ortsgebiet zu installieren. Geplant sind sie an der Grundschule, in der Kurt-Schumacher-Straße/Nähe Alfelder Straße und Kurt-Schumacher-Straße/Serpentinen. Sie sollen aus dem Ortsrats-Etat 2024 und Bürgerspenden finanziert werden. (Wir Ochtersumer berichtete darüber in der Dezember-Ausgabe.)

Bisher sind 2240 Euro Spenden eingegangen, sodass bereits eine Messanlage zum Preis von 1752,55 Euro bestellt werden konnte. Wer diese Aktion unterstützen möchte, kann weiterhin spenden. Die Bankverbindung: DE 37 2595 0130 0000 0003 16, Stichwort „Geschwindigkeitstafeln Ochtersum“. **sj**

Eugen Kuchtin Bedachungen

Konrad-Adenauer-Str. 41 · 31139 Hildesheim

Tel. 0 51 21 / 204 05 26 · Fax 0 51 21 / 204 90 36

Mobil: 0175 / 11 98 080 · E-Mail: info@kuchtin-bedachungen.de

www.uwekoellner.com

meintischler

individuell · kompetent · zuverlässig

Uwe Köllner

werkstatt
Rex-Brauns-Straße 8
31139 Hildesheim
telefon 05121 2060344
mobil 0163 1354554
uwekoellner-tischler@t-online.de

privat
Am Wallhof 8
31139 Hildesheim

VfR braucht Heizung und neue Fenster

Mitglieder zahlen einen Euro mehr

Bei seiner Mitgliederversammlung Anfang 2025 blickte der VfR Ochtersum auf die Höhepunkte des 100-jährigen Vereinsjubiläums im letzten Jahr zurück: Stickeralbum, Austragung der Deutschen Meisterschaft der Alten Herren, Tag der Legenden, Endspiel im Kreispokal, Jubiläumsspiel gegen den Oberligisten VfV/06 Hildesheim, Party auf Ohlendorfs Hof und Festakt in der Kupferschmiede. Alle Veranstaltungen wurden von Mitgliedern und Gästen gut angenommen.

Der VfR zählt 353 Mitglieder und 14 Fußball-Teams im Spielbetrieb, von der Ü50 bis zur G-Jugend. Aber trotz vieler Sponsoren und guter Einnahmen durch die Aktivitäten und Events im vergangenen Jahr reicht das Geld

nicht, um die steigenden Kosten zu bezahlen, zum Beispiel für die Nutzung der Sporthalle. Außerdem müssen im Clubhaus dringend neue Fenster und eine neue Heizung eingebaut werden. So stimmte die Versammlung dem Antrag zu, den Mitgliedsbeitrag von Erwachsenen und Jugendlichen um einen Euro pro Monat zu erhöhen.

Der Vorstand bittet um tatkräftige Hilfe bei Arbeitseinsätzen zum Frühjahrsputz sowie bei der Gewinnung von weiteren Sponsoren, um den A-Platz schnellstmöglich mit Werbebanden auszustatten. Wer den VfR Ochtersum unterstützen möchte, erhält nähere Infos unter www.vfr-ochtersum.de.

VfR/Florian Preußner



Die tolle VfR-Jugendarbeit zahlt sich aus: Die C-Jugend mit Trainer Maik Dauer (rechts) feiert ihre Staffelleisterschaft in der Halle.



Foto: Hanuschke

Geschulte Mitarbeiter begleiten bei Bedarf und nach Voranmeldung kostenlos Menschen in Nahverkehrszügen.

Unsicher im Zug?

Bahnmissionsmission Mobil unterstützt

Stellen Sie sich vor, Sie wollen nach langer Zeit mal wieder Zug fahren, um Familienangehörige in einer anderen Stadt zu besuchen. Oder Sie sind sehbeeinträchtigt und wollen Bekannte wiedersehen, kennen sich aber auf dem Bahnhof nicht aus. Sie fühlen sich unsicher, wenn Sie an volle Züge, Verspätungen, Umstiege, Gleiswechsel oder Zugausfälle denken. Vielleicht leben Sie auch als Eltern getrennt und möchten, dass Ihr Kind mit dem Zug das andere Elternteil besucht, das an einem anderen Ort lebt – aber nicht unbegleitet.

Wo Unterstützung gebraucht wird, hilft die Bahnmissionsmission Hildesheim. „Wenn die Zugfahrt für Sie eine Herausforderung darstellt, begleiten wir Sie“, sagt Jolanthe Hailer von der Bahnmissionsmission Hildesheim. Bei Bedarf

können ab sofort geschulte Ehrenamtliche der Bahnmissionsmission Hildesheim Menschen auf ihrer Fahrt im Schienennahverkehr rund um Hildesheim unterstützen. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist bis sieben Tage vor der geplanten Fahrt möglich. Wir planen Ihre Begleitung, verabreden uns mit Ihnen und reisen zusammen.

Wenn Sie das Angebot der Bahnmissionsmission Mobil nutzen möchten, melden Sie sich mindestens sieben Tage vor der geplanten Fahrt bei der Bahnmissionsmission Hildesheim, Telefon: 05121/ 281 24 23, E-Mail: bahnmissionsmission-mobil.hildesheim@evlka.de oder persönlich: Hauptbahnhof, Gleis 2/3. Weitere Infos unter www.diakonie-hildesheim.de/bahnmissionsmission

Bahnmissionsmission Mobil

www.cheikhi-shk.de

Sanitär

Heizung

Regenerative Energien

Eine vollständige Auflistung unserer Leistungen finden Sie auf unserer Website.

Am Deipensiek 1
31139 Hildesheim
Mobil: 0173 3 44 34 46
E-Mail: info@cheikhi-shk.de



Cheikhi
Meisterbetrieb
Heizung & Sanitär

Scharnbacher
Sicherheitstechnik GmbH

Kostenloser Sicherheits-Check für Ihr Zuhause!

- Einbruchmeldeanlagen
- Telekommunikation
- Elektroinstallation
- Brandmeldesysteme
- Videoüberwachung
- Zutrittskontrollen

Sind Sie sicher?

www.scharnbacher.de • 05121.62040

Termine im Frühjahr

Frühlingsbasar

Die Grundschule veranstaltet am Samstag, 15. März, von 11 bis 13 Uhr einen Frühlingsbasar mit Cafeteria in der Aula (Schlesierstraße). Im Angebot sind Kleidung, Spielzeug und Ausstattung für Kinder und Jugendliche. Einlass für Schwangere mit Mutterpass ist um 10.30 Uhr. 20 Prozent vom Verkaufserlös erhält der Förderverein der Schule. Nähere Infos: <https://basar-der-grundschule-ochtersum.jimdosite.com>

Carport-Café

Zu nachbarschaftlichen Treffen mit Kaffee, Kuchen und Gesprächen über Gott und die Welt lädt das Carport-Café ein (Sohldfeld 14, an der Kita Lindholzpark). Geöffnet ist es jeden zweiten Dienstag von 16 bis 18 Uhr: 1., 15. und 29. April, 13. und 27. Mai, 17. Juni und 1. Juli. Bei schlechtem Wetter bleibt das Café geschlossen.



Osterflämmchen

Am Samstag, 19. April, ab 18 Uhr lädt die Freiwillige Feuerwehr Alt und Jung zum „Osterflämmchen“ rund um das Feuerwehrhaus ein (Konrad-Adenauer-Straße 9). Für Speisen und Getränke sorgt die Feuerwehr.

Sonntagsspaziergänge

Die Lukaskirche lädt zu 60-minütigen Sonntagsspaziergängen durch Ochtersum ein am 27. April, 25. Mai und 29. Juni. Treffpunkt ist jeweils um 15 Uhr an der Lukaskirche (Schlesierstraße 5).

Stadtteilkonferenz

Unter dem Motto „Nachhaltigkeit“ lädt der Ortsrat zur Stadtteilkonferenz ein am Freitag, 23. Mai, um 19 Uhr in die Aula Ochtersum (Schlesierstraße). Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen ihre Ideen und Meinungen zu Straßenverkehr, Mobilität, Wohnen und Naturschutz im öffentlichen Raum einzubringen.

Spaßfußball-Turnier

Am Sonntag, 15. Juni, startet der VfR Ochtersum auf seiner Sportanlage am Philosophenweg um 13 Uhr ein Spaßfußball-Turnier, bei dem Alt und Jung, aktive und ehemalige Spieler in gemischten Mannschaften gegeneinander antreten. Der Verein lädt alle Ochtersumer zu diesem vergnüglichen Nachmittag in die Fritz-Ziesener-Arena am Philosophenweg ein.



Mittagstisch

Für alle, die gern in Gemeinschaft essen, bietet das Café Luca jeden Donnerstag von 12 bis 13 Uhr Eintopf, Tee, Kaffee, Wasser und Kekse (Schlesierstraße 5). Die Kosten pro Teilnehmer betragen 1,50 Euro.

Mahl ganz anders

Einen spirituellen Impuls und Begegnung bei Brot und Wein bietet die Initiative „Gemeinsam in Ochtersum“ unter dem Jahresthema „Liebe sei Tat“ jeden Freitag um 17 Uhr auf dem Platz an der St.-Godehard-Straße.



Der Ortsrat tagt

Im ersten Halbjahr 2025 trifft sich der Ortsrat zu zwei Sitzungen im Ortsgemeinschaftshaus (Konrad-Adenauer-Straße 9) jeweils mittwochs, am 19. März und 28. Mai, jeweils um 18 Uhr. Zu Beginn können Bürger ihre Anliegen einbringen.

Luca-Mobil

Zum Klönschnack bei Kaffee und Gebäck lädt das Luca-Mobil jeden Monat an einen Ort im Stadtteil ein, an dem Menschen unterwegs sind. Dienstag, 25. März, von 15.30 bis 17 Uhr rollt es zum Platz To-Godehard an der alten Kirche.

Seniorenkreis

Der Ortsrat lädt Ochtersumer Senioren jeden ersten Mittwoch im Monat ins Ortsgemeinschaftshaus ein (Konrad-Adenauer-Straße 9, Kostenbeitrag jeweils 5 Euro). Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken wird ein Programm geboten: Am 2. April um 14 Uhr steht der Film „Kohlhiesels Töchter“ mit Lieselotte Pulver auf dem Programm. Am 7. Mai um 14.30 Uhr lädt Herr Klinger zum Bildervortrag ein: „Zu Fuß über die Alpen – von Deutschland nach Venedig“. Am 4. Juni um 14.30 Uhr bietet Ulrich Kümme einen Reisebericht aus der Karibik.

Frühjahrsputz in Ochtersum

Der Ortsrat bittet die Bürger am Samstag, 5. April, beim Frühjahrsputz mitzumachen. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Ortsgemeinschaftshaus (Konrad-Adenauer-Straße 9), dort werden auch Müllsäcke und Arbeits-Handschuhe ausgegeben. Zum Abschluss der Aktion sind alle Helfer zum Bratwurst-Essen bei der Feuerwehr eingeladen. Die Wir-Ochtersumer-Redaktion freut sich über Fotos von den Einsätzen.



Wand

Orthopädie Schuhtechnik

und gut gehts!



- Sport- und Spezialeinlagen
- Orthopädische Maßschuhe
- Computer-Fußdruckmessung
- Schuhreparatur-Service

Alfelder Straße 51
31139 Hildesheim
Telefon 05121 43174



**Für Ihre Gesundheit
sind wir da.**

MO-FR 08:30-13:00 | 15:00-18:30
SA 9:00-13:00

Luise Apotheke
Barienroder Straße 1
31139 Hildesheim
Telefon: 05121 268826
info@luise-apotheke-hildesheim.de
luise-apotheke-hildesheim.de

Kostenloser
Lieferservice

10% Rabatt*

Mit einem Artikel Ihrer Wahl bei Ihrem nächsten Einkauf, außer auf verschreibungspflichtige Arzneimittel. Mit dem Einlösen des Coupons stimmen Sie der Speicherung Ihrer persönlichen Daten nach EU-DSGVO zum evtl. Nachweis des gegebenen Rabatts gegenüber der zuständigen Finanzbehörde zu.

*Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen



Eine Besucherin bewundert die farbenfrohen Accessoires, die Ilse Olms (links) leidenschaftlich gern strickt oder häkelt.



Edelgard Janinhoff fertigt originelle Geschenke aus Papier.



Auf Foto-Kunst und Collagen hat sich Eva-Maria Pasdzierny spezialisiert.



Ute Wittenberg präsentiert das Kinderbuch-Projekt zur Diversität der Hermann-Nohl-Schule.

Fotos: Reinhold Köster

Kulturfrühling – eine Erfolgsgeschichte

Ausstellung von Ochtersumer Künstlern und Konzert der Bläserklasse des Gymnasiums Mariano-Josepzhinum erfreuen die Besucher in der Aula

In der Aula eröffnete Ortsbürgermeister Carsten Schiedeck im Namen des Ortsrats am ersten März-Sonntag den diesjährigen „Ochtersumer Kulturfrühling“. In seiner Ansprache erinnerte er an Hans Herbeck und die frühere Ortsratskollegin Jutta Pufahl, die mit ihm und weiteren Engagierten 1997 in der Renataschule den Ochtersumer Kulturtag aus der Taufe hoben. Daraus habe sich inzwischen eine beliebte Traditionsveranstaltung entwickelt, die von Anfang an als Werkschau für kreative Hobbykunst konzipiert gewesen sei. Ihr Erfolg

habe mit dazu beigetragen, dass Ochtersum sich als Kulturort verstehen dürfe. Schiedeck zeigte sich erfreut, dass auch dieses Jahr wieder „ein rundes Dutzend“ Ausstellerinnen und Aussteller ihre künstlerischen Werke präsentierten. Scherzhaft fügte er hinzu, dass die meisten von ihnen „Wiederholungstäter“ seien.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher waren nach einem Rundgang durch die Ausstellung beeindruckt von der bunten Vielfalt der gezeigten Kunst- und Bastelarbeiten. Die Werke zeugten von Leidenschaft, Einfalls-

reichtum, Talent, Geschick und Kreativität. Zum Kreis der Ausstellenden gehörten Edelgard Janinhoff (Basteln mit Herz), Ilse Olms (Stricken und Häkeln), Hildegard Fröhlich (Patchwork und Handarbeiten), Heidi Thomaszik-Zeidler (Zeichnungen und Schmuckkarten), Eva-Maria Pasdzierny (Fotografien und Collagen), Kristina und Renate Lehne (kunstvolle Häkel-Figuren und Malereien), Maria Oppermann (Kreative Postkarten), Wolfgang Bussler (Fotos für die Seele) sowie Ute Wittenberg. Sie stellte das Ergebnis eines Schulprojekts zum Thema „Diversität und Inklusion“ vor. Aus dem Projekt entstand ein anschaulich illustriertes Kinderbuch mit vier Geschichten, die für junge Leser leicht verständlich sind.

Alle Ausstellerinnen und Aussteller hatten Freude daran ihre Arbeiten zu präsentieren. Ihre künstlerische Motivation drückten sie auf unterschiedliche Weise aus. Fröhlich: Wenn man eine Beschäftigung hat, die einem Freude macht, jammert man nicht über die Zipperlein, die einem den Alltag erschweren. Tho-



Schüler der Renataschule und ihre Lehrer bewirten die Gäste mit Kaffee und Kuchen.

ERGO

Dirk Pfoertner
Versicherungskaufmann

Manfred Koch
Versicherungskaufmann

St.-Godehard-Straße 40 • 31139 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / **69 74 63** und **69 74 73**
dirk.pfoertner@ergo.de

Wir sind Ihr Partner für Versicherung und Vorsorge!

Neuer Verein
„Wir Ochtersumer e. V.“

Möchten Sie Mitglied werden?

Informationen zum Verein gibt es in der Juni-Ausgabe und jetzt schon auf unserer Website: www.wir-ochtersumer.de. Interessierte können sich auch bei Peter Nagel melden, Telefon: 05121/26 12 70, E-Mail: vorstand@wir-ochtersumer.de

Sie wollen spenden?

Konto bei der Sparkasse
Hildesheim-Goslar-Peine:
DE77 2595 0130 0057 8989 93

Wir



Auf der Bühne begeistert die Bläserklasse des Mariano-Josephinums ihr Publikum.

maszik-Zeidler: Die Gespräche mit Interessierten sind inspirierend und es ist schön, dass ich hier auch den einen oder anderen Tipp geben kann. Oppermann: Ich schöpfe aus meinem Hobby eine meditative Kraft, die mich innerlich zur Ruhe kommen lässt. Bussler auf die Frage nach seinem Lieblingsfoto: Wenn die Bilder meine Seele berühren, gibt es keinen qualitativen Unterschied.

Schüler und Schülerinnen bereichern die Veranstaltung

Bereichert wurde der Ochtersumer Kulturfrühling durch ein Konzert der Bläserklasse des Gymnasiums Mariano-Josephinum. Vor mehr als 80 Zuhörenden begeisterten die 27 Schülerinnen und Schüler eines siebten Jahrgangs

unter der Leitung ihres Musiklehrers Markus Sann ihr Publikum. Für die gekonnt vorgetragenen Stücke wie „I will follow him“ aus dem Film „Sister Act“ und „I feel good“ von James Brown erhielten sie großen Beifall. Das junge Orchester blickt nun voller Vorfreude auf das Deutsche Musikfest in Ulm, bei dem es im Mai vor einer Bewertungsjury spielen darf.

Auch bei einem Kulturevent darf ein Angebot für die Gaumenfreude nicht fehlen. Darum sorgten Schülerinnen und Schüler des achten Jahrgangs der Renataschule mit ihrer Lehrerin Tanja Augustin für ein Kuchenbuffet mit einer großen Auswahl an selbstgebackenen Torten und Gebäck. So lautet das Fazit: Der Ochtersumer Kulturfrühling war wieder eine rundum gelungene Veranstaltung.

Reinhold Köster

IMPRESSUM WIR OCHTERSUMER

Verein in Gründung, Vorsitzender:
Dr. Peter Nagel, Sohlfeld 38, 31139
Hildesheim (Eintrag ins Vereinsregister folgt)

Verantwortlich für den Gesamthalt
(Text und Anzeigen):

Dr. Peter Nagel, Tel. 05121/26 12 70,
E-Mail: vorstand@wir-ochtersumer.de

Mitarbeit: Wolfgang Heimann,
Reinhold Köster, Peter Nagel, Katja
Heimann-Kiefer, Petra Buchmüller-
Rehlich, Sabine Jüttner

Anzeigen: Sabine Jüttner,
Tel. 05121/26 52 61, E-Mail:
anzeigen@wir-ochtersumer.de,
Anzeigen-Preisliste abrufbar unter:
www.wir-ochtersumer.de

Druck: wir-machen-druck, 71522 Back-
nang, 2000 Exemplare, kostenlos
erhältlich an Abholstellen im Ortsteil

Online-Ausgabe:
www.wir-ochtersumer.de

Liebe Gemeindemitglieder,

die Auseinandersetzung mit der eigenen Bestattung ist oft ein schwieriges, aber wichtiges Thema. Eine frühzeitige Bestattungsvorsorge gibt Ihnen nicht nur Sicherheit, sondern auch Ihren Angehörigen die Gewissheit, dass Ihre Wünsche respektiert werden.

Warum Bestattungsvorsorge?

- **Finanzielle Entlastung:** Durch eine rechtzeitige Vorsorge können die Kosten im Voraus geregelt werden.
- **Individuelle Gestaltung:** Sie haben die Möglichkeit, Ihre eigenen Wünsche und Vorstellungen zu formulieren.
- **Beruhigung für Angehörige:** Ihre Familie wird in einer schwierigen Zeit entlastet, da sie wissen, dass alles nach Ihren Wünschen organisiert wird.

Wir bieten Ihnen umfassende Informationen und Beratungen zur Bestattungsvorsorge an. Ob in persönlichen Gesprächen oder Informationsabenden – wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!

- **Persönliche Beratung:** Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Für Fragen oder zur Terminvereinbarung erreichen Sie uns unter:

05121 / 76 51 20
info@bestattungen-abtmeyer.de

Lassen Sie uns gemeinsam ein Thema besprechen, das uns alle betrifft.
Ihr Wohl und das Ihrer Angehörigen liegt uns am Herzen.

Abtmeyer-Büchner Bestattungen



St.-Altfriid-Gemeinde



Gottesdienste

- Samstags, 18 Uhr: Vorabendmesse (März bis Mai)
 Sonntags, 10.30 Uhr: Messfeier (Juni bis September)
 donnerstags, 9 Uhr: Messfeier
 Dienstags, 15.30 Uhr: Rosenkranzgebet
 jeden 3. Mittwoch im Monat, 18 Uhr: Ankerzeit
 Fr, 11.04., 19.00 Uhr: Umkehr- und Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit
 Do, 17.04., 19.00 Uhr: Gründonnerstags-Messfeier, anschl. Anbetung
 Fr, 18.04., 15.00 Uhr: Karfreitagsliturgie
 Sa, 19.04., 21.00 Uhr: **Feier der Osternacht**
 Mo, 21.04., 10.30 Uhr: Festliche Messfeier zu Ostern
 Sa, 26.04., 18.00 Uhr: Familiengottesdienst
 So, 11.05., 10.30 Uhr: „Kleine Kirche“ im Altfridheim
 Sa, 17.05., 10.00 Uhr: **Erstkommunion**
 So, 18.05., 16.30 Uhr: Dankandacht der Erstkommunionkinder
 So, 08.06., 10.30 Uhr: Festliche Messfeier zu Pfingsten
 So, 22.06., 10.30 Uhr: **Fronleichnams-Messfeier mit Prozession**, anschl. Grillen und Fassbier
 So, 29.06., 10.30 Uhr: Messfeier mit anschl. Fahrzeugsegnung, parallel „Kleine Kirche“ im Altfridheim

Treffpunkte

- Dienstag im Monat, 9 Uhr: Treffen der Gartengruppe
 letzter Mittwoch im Monat, 15 Uhr: Offenes Café von Kolping
- Donnerstag im Monat, 10 Uhr: Gemeindefrühstück mit Vortrag
 donnerstags, 15 Uhr: Carena-Gruppe für Menschen mit Pflegegrad
 donnerstags, 15 Uhr: Handarbeitskreis
 freitags, 15.30 Uhr: Messdiener- und Kinder-Treffen (außer in den Ferien)

Die St.-Altfriid-Kirche ist täglich von 9 bis 18 Uhr für Einkehr und Gebet geöffnet. Weitere Informationen auf der Homepage.

St.-Altfriid-Gemeinde, Kurt-Schumacher-Straße 9
 Telefon 26 28 86, www.pfarrgemeinde-st-mauritius.de

Lukasgemeinde

Theaterprojekt für Kinder: Osterspiele

In der Woche vor Ostern können Kinder ab sechs Jahren an einem Theaterprojekt teilnehmen. Die Proben finden in der Lukas-Kirche am 7., 8., 14. und 15. April jeweils von 10 bis 11.30 Uhr statt. Das Osterspiel wird am Ostermontag, 28. April, im Familiengottesdienst aufgeführt. Anmeldung im Gemeindebüro, per Telefon 26 32 08 oder E-Mail: elisabeth.kulus@evlka.de.

Vorbereitung Kirchentag

Interessierte erfahren am Mittwoch, 23. April, um 19 Uhr Näheres zum umfangreichen Programm des Kirchentages, der vom 30. April bis 4. Mai in Hannover stattfindet.

Treffpunkte

- Frauenachmittag:** montags, 15 Uhr, am 10.03., 14.04., 12.05. und 16.06.
Bastelgruppe: donnerstags, 19.30 Uhr, am 13.03., 10.04., 08.05. und 12.06.
Literaturkreis: montags, 15.30 Uhr, am 17.03., 19.05. und 16.06.
Tanzen im Kreis: mittwochs, 19.30 Uhr, am 26.03. „Frühlingsreigen“, am 25.06. „Sommer-Sonnen-Tanz“
Stille und Tanz: mittwochs, 19.30 Uhr, am 02.04., 07.05. und 04.06.
Themenfrühstück: Mittwoch, 12.03., 9.30 Uhr: „Jüdische Frauen“ (Ref. Channah von Eickstedt)
Bibel im Gespräch: mittwochs, 18 Uhr, am Mittwoch, 12.03., um 18 Uhr, am 23.04. und 11.06. um 19.45 Uhr
Geburtsstags-Besuchsdienst: donnerstags, 17.30 Uhr am 13.03., 10.04., 08.05. und 12.06.
Besuchsdienst für Neuzugezogene: donnerstags, 10 Uhr, am 27.03., 24.04., 22.05. und 26.06.



Gottesdienste

- Sonntags um 10 Uhr in der Lukaskirche
 Krabbelkirche: montags, 16 Uhr: 24.03., 28.04., 19.05. und 30.06.
 Do, 17.04., 18 Uhr: Tischabendmahl am Gründonnerstag (Pastorin Garhammer-Paul)
 So, 20.04., 09 Uhr: Oster-Gottesdienst, anschl. Frühstück
 Mo, 21.04., 10 Uhr: Familiengottesdienst mit Osterspiel
 So, 11.05., 10 Uhr: Dankgottesdienst für Eltern, anschl. Sektempfang und Kirchenkaffee
 Sa, 17.05., 18 Uhr: Vorabendgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl
 So, 18.05., 9.30 Uhr und 11.30 Uhr: Konfirmationen, Pastorin Kulus und Team
 So, 25.05., 10 Uhr: Konfirmationen, Pastorin Garhammer-Paul und Team
 So, 29.05., 10 Uhr: Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt (Pastorin Garhammer-Paul, Markuskirche)
 So, 08.06., 11 Uhr: Regionales Tauffest am Pfingstsonntag an der Beuster, Diekholzen
 So, 22.06., 10 Uhr: Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfirmanden (Auferstehungskirche Diekholzen)
 Fr, 27.06., 18.30 Uhr: **Kneipenkirche**, Andacht mit Musik, sommerlicher Ausklang mit Getränken und Snacks auf der Terrasse
 So, 29.06., 10 Uhr: Gottesdienst in der Markuskirche
 So, 06.07., 10 Uhr: Gartengottesdienst mit Taufe (Pastorin Kulus)

Lukasgemeinde, Schlesierstraße 5, Telefon 26 32 08,
www.lukasgemeinde-ochtersum.de



PFLEGETEAM-SORSUM GMBH
 Geschäftsführer Holger Rust
Ambulante Krankenpflege

individuell professionell
 Pflege bei Ihnen zu Hause

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen,
 wir beraten Sie gerne!

Tel. 0 51 21 / 9 22 75 20
www.pflegeteam-sorsum.de

Sorsumer Hauptstraße 42
 31139 Hildesheim



Café Luca



Mittwochs, donnerstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr bietet das Café Luca Kaffee, Tee und selbst gebackenen Kuchen. Telefonische Reservierungen: 26 52 97. (Geschlossen bleibt das Café vom 16. bis 20. April, 30. April bis 4. Mai, am 18. Mai, 29. Mai und 8. Juni.)

Regelmäßige Veranstaltungen

Beim **Wunschgroßeltern-Speed-Date** können sich Familien mit Kindern und Wunschgroßeltern kennenlernen am Freitag, 25. April, um 16 Uhr. Organisiert wird die Veranstaltung von der Ev. Familien-Bildungsstätte, Anmeldung per Telefon: 05121/13 10 90 oder E-Mail: fabi@familiehildesheim.de

Das **Handarbeits-Café** lädt zum gemeinsamen Stricken, Häkeln oder Sticken mittwochs und donnerstags jeweils ab 15 Uhr ein am 20. März, 2. und 24. April, 7. und 15. Mai, 4. und 19. Juni.

Eine offene **Kartenrunde** gibt es jeweils am Donnerstag, 3. April, 8. Mai und 5. Juni um 15 Uhr.

Ihr **„Lieblingsbuch“** stellen Menschen donnerstags ab 15.30 Uhr vor am 13. März, 10. April, 8. Mai und 12. Juni.

Spiele-Nachmittage werden mittwochs ab 15 Uhr geboten am 19. März, 23. April, 21. Mai und 18. Juni.

Zum **Café-Schnack** lädt Pastorin Elisabeth Kulus donnerstags ab 16 Uhr ein am 27. März und 22. Mai.

Beim **Ukraine-Treff** sind Flüchtlinge zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen mittwochs von 15 bis 18 Uhr eingeladen. Die Aktion wird begleitet von der Initiative „Gemeinsam in Ochtersum“.

Mare Balticum – Ostsee-Perlen

Hans-Peter Gerber nimmt sein Publikum am Freitag, 28. März, um 18 Uhr mit auf eine Ostsee-Kreuzfahrt ins Baltikum. Er präsentiert malerische Küsten sowie skandinavisches und baltisches Flair. Glanzlichter sind die Ostseemetropolen Kiel, Danzig, Klaipeda, Helsinki, St. Petersburg, Tallinn, Stockholm, Visby und Kopenhagen. Das Café-Luca-Team sorgt für kalte Getränke und Snacks.

Linedance-Workshops

Die Tanzschule „Taktwerk“ bietet Linedance-Workshops am Freitag, 23. Mai. Der Tanztrend für jede Altersgruppe wird ohne Partner in der Gruppe getanzt. „Linedance für Einsteiger“ wird von 17.30 bis 19.30 Uhr geboten. Um 19.30 Uhr beginnt der Fortgeschritten-Workshop. Nähere Infos zu Kosten und Anmeldung unter www.takt-werk.de oder telefonisch: 0175 885 95 10.

„Zukunftsräume“: Wie wird sich St. Altfrid entwickeln?

Befragungen sollen Gebäude-Bedarf ermitteln

Kirche verändert sich ständig und muss auf die aktuellen Entwicklungen reagieren. Im Bistum Hildesheim stellt sich derzeit die Frage, ob noch alle Gebäude wie Pfarrhaus, Gemeindehaus oder Kirche gebraucht werden. Was auch in Zukunft benötigt wird, hängt wesentlich davon ab, welche Gruppen in den einzelnen Gemeinden bestehen und welche Veranstaltungen stattfinden. Die Frage nach der zukünftigen Gestaltung der Gemeindearbeit kann nicht allgemein beantwortet werden, sondern entscheidet sich für jede Kirchengemeinde und jeden Kirchort wie der katholischen Gemeinde St. Altfrid in Ochtersum konkret und individuell.

Im letzten Jahr hat sich ein kleines Team in der Gemeinde gebildet, das über diese Fragen berät. Es wird von Referenten und Referentinnen aus der Bistumsbehörde, dem Generalvikariat, unterstützt. In den kommenden Wochen soll ermittelt werden, welche Gruppen in der Gemeinde aktiv sind und was diese in Zukunft vorhaben. Außerdem wurden einige ausgewählte Personen in Ochtersum zu ihrer Sicht auf die St.-Altfrid-Gemeinde befragt. In den Gesprächen wurde insbesondere die Situation der Kinder und Senioren in Ochtersum sowie das ökumenische Zusammenwirken mit der evangelischen Lukas-Gemeinde in den Blick genommen. Bis zum Sommer sollen die Ergebnisse der Gespräche in der Projektgruppe zusammengetragen werden und in einer Versammlung der gesamten Pfarrei vorgestellt. Zur Pfarrei St. Mauritius gehören noch Barienrode, Neuhoof, Marienrode und der Moritzberg mit seinen weiteren Kirchorten, wo in diesen Wochen in ähnlicher Weise beraten wird.

Bei einem weiteren Projektschritt werden für St. Altfrid Prognosen ermittelt, wie sich die katholische Gemeinde in den kommenden Jahren entwickeln kann. Dabei soll auch geklärt werden, wie und wo Gebäude bedarfs-



Die Statue des Namenspatrons an der Kirche kann die Frage nicht beantworten: Welche Angebote und Gebäude werden für die Katholiken und Bürger im Ortsteil in Zukunft von Bedeutung sein? Eine Arbeitsgruppe spürt diesen Bedürfnissen nach.

gerecht umgestaltet werden können. Alle Entscheidungen werden mit dem Generalvikariat abgestimmt.

Klaus Hartmann/Peter Nagel

Auto Mobil Meisterwerkstatt

Groß Dungen GmbH **AUTOPRO**



Wussten Sie schon,
dass wir auch **Service + Wartung**
an **Hybrid- und Elektrofahrzeugen**
durchführen?

Heinder Straße 3 · 31162 Groß Dungen · ☎ (0 50 64) 9 51 80

Hier sind die jüngsten Ochtersumer gut behütet

Kommt mal bei der Kinderfeuerwehr vorbei

Bist du zwischen sechs und neun Jahre alt? Findest du große rote Autos mit Blaulicht ebenso cool wie wir? Stehst auf alles, was mit Retten, Löschen, Bergen, Schützen zu tun hat und suchst nach einer tollen Gemeinschaft mit vielen Kindern in deinem Alter? Dann bist du im Team der Kinderfeuerwehr genau richtig.

Wir treffen uns jeden Freitag zu vielen spannenden und auch lustigen Diensten. Wir basteln, malen und spielen und lernen dabei viel über die wichtige Arbeit der Feuerwehr im Ort. Darüber hinaus unternehmen wir großartige Ausflüge.

So waren wir zum Beispiel zu Besuch bei der Flughafen-Feuerwehr Hannover und haben uns die großen Löschfahrzeuge dort angeschaut. In-



Foto: Kinderfeuerwehr

Die Kinder dürfen in eine Gefängniszelle bei der Polizei.

teressant war es auch bei der Polizei in Hildesheim. Dort haben wir uns einen Streifenwagen genauer angesehen, konnten einen Blick in die

Gefängniszellen werfen, haben Fahndungsfotos von uns machen lassen und unsere Fingerabdrücke genommen. Weitere besondere Dienste sind zum Beispiel der Streichholz-Führerschein und Erste-Hilfe-Kurse. Wenn du im Ernstfall weißt, was zu tun ist, kann auch bei dir zu Hause nichts mehr schiefgehen.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder viele tolle Dienste geplant! Nach den Sommerferien beginnt die Vorbereitung auf die Prüfungen „Kinderflamme 1 und 2“ sowie auf den „Brandfloh“, bei denen du dein Können unter Beweis stellen kannst. Zur Belohnung gibt es Abzeichen, die du anschließend an deiner Uniform tragen kannst.

Möchtest du uns kennenlernen? Dann komm einfach mal freitags um 16 Uhr zum Feuerwehrhaus, Konrad-Adenauer-Straße 11. Wir freuen uns auf dich!

Julia, Petra, Nicole und Alex,
Kinderfeuerwehr Ochtersum

Jugendfeuerwehr – ein starkes Team

Mädchen und Jungen ab zehn Jahren sind bei der Jugendfeuerwehr Ochtersum willkommen. Den Jugendlichen wird eine feuerwehrtechnische Ausbildung mit spannenden Wettbewerben und coolen Ausflügen geboten. Dazu lässt sich im starken Team echte Kameradschaft erleben. Die Jugendfeuerwehr lädt interessierte Jugendliche ein, beim Dienst vorbeizuschauen und sich zu informieren. Treffpunkt ist freitags um 17 Uhr am Feuerwehrhaus (Konrad-Adenauer-Straße 9). Nähere Infos bei Jugendwart Ralf-Dieter Basten, E-Mail: jugendfeuerwehr@feuerwehr-ochtersum.de, und unter www.feuerwehr-ochtersum.de.



Foto: Jugendfeuerwehr

Gut, dass es das Zwergenparadies gibt

Montags, mittwochs und freitags heißt es bei uns seit einem halben Jahr: Frühstückstasche packen, anziehen und ab zu den Zwergis! Wir heißen Malea und Leona Hollemann und sind Zwillinge. Unsere Mama sagt, dass wir mit den anderen Kindern im Zwergenparadies so richtig aufblühen. Es soll gut sein für unsere ersten sozialen Kontakte, wenn wir im Zwergenparadies mit den anderen Kindern spielen, basteln, frühstücken oder im Stuhlkreis singen. Wir haben so eine tolle Vorbereitung auf unsere Kindergartenzeit und Mama hat etwas Zeit für ihre vielen Aufgaben.

Wenn wir morgens ankommen, freuen wir uns auf die Kinder und auf Silvia und Petra, die uns ganz liebevoll betreuen und dafür sorgen, dass wir einen fröhlichen Vormittag haben. Un-



ser gemeinsames Frühstück gefällt uns besonders gut. Aber anschließend müssen wir alles wieder aufräumen. Das finden wir zwar doof, aber zusammen geht es ganz schnell. Dann bleibt noch ein bisschen Zeit zum Singen und für Bewegung, bevor alle Kinder wieder abgeholt werden. Wir laufen schnell zu Mama und knuddeln sie.

Was sie wohl heute gemacht hat? Vielleicht hat sie eingekauft oder sich mit einer Freundin getroffen. Wir erzählen ihr, was wir erlebt haben. Und kaum sind wir zu Hause, freuen wir uns schon wieder auf das Zwergenparadies – gut dass es das gibt.

Der Spielkreis in den Räumen der St.-Altfried-Gemeinde (Foto) ist ein Angebot der Ev. Familien-Bildungsstätte. Unter der Leitung von Silvia Vorreiter und Petra Basten werden hier montags, mittwochs und freitags Kinder zwischen 1,5 und 3 Jahren betreut. Interessierte können einen Schnuppertag vereinbaren, Anfragen bei Silvia Vorreiter, Telefon 05121/442 79.

Malea und Leona Hollemann



Foto: WFO-Archiv



Foto: Archiv Kita St. Altfrid

Die Kinder sind aufmerksam bei der Sache, ob beim Verkehrsunterricht mit der Polizei (Foto links) oder beim Spiel im Garten (rechts).

In der Kita St. Altfrid werden christliche Werte gelebt

Der erste Kindergarten in Ochtersum wurde 1959 in katholischer Trägerschaft in einem Haus Am Wallhof eröffnet. Als die dortigen Räume zu klein wurden, konnte die Kita St. Altfrid 1984 Pavillons Am Burghof 34 beziehen, die zuvor von der Grundschule und später vom Hochschul-Fachbereich Sozialpädagogik genutzt wurden. Mitten im Ortskern können die Kinder auf einem großen naturbelassenen Außengelände spielen, auf Bäume klettern und Hügel rauf- und runterlaufen.

Wir begleiten und unterstützen Familien und stellen jedes Kind in den Mittelpunkt unseres Handelns und Denkens. Dabei pflegen wir einen wertschätzenden Umgang miteinander.

Unsere pädagogische Bildungsarbeit orientiert sich am situationsorientierten Ansatz. Das heißt für uns: Jedes Kind ist einzigartig und wird individuell gefördert. Es besteht eine eigene Krippenpädagogik und Bewegungserziehung. Altersgemäß können die Kinder demokratische Grunderfahrungen machen, zum Beispiel in eigenen Kinderkonferenzen. Ebenso gehören besondere Angebote für Vorschulkinder dazu.

In unserer Kita wird das christliche Menschenbild gelebt. Anderen verzeihen, sich unterstützen und einander helfen sind nur einige von vielen Punkten, die im Alltag aufgegriffen werden. Das Kennenlernen religiöser Symbole und Werte sowie ein tägliches Gebet vor dem

Mittagessen sind feste Bestandteile in unserer Einrichtung. Feste wie Weihnachten oder Ostern werden gemeinsam mit den Kindern sowie dem Pfarrer oder Diakon vorbereitet und gefeiert. Wir sind offen für Kinder und Familien jeder Herkunft und Religionszugehörigkeit.

Bis zu 90 Mädchen und Jungen werden in drei Kindergartengruppen (ab drei Jahren bis zum Schuleintritt) sowie einer Krippengruppe (Ein- bis Dreijährige) zwischen 7 und 16 Uhr begleitet und gefördert. Die Kita St. Altfrid ist in Trägerschaft der Caritas Kita gGmbH, zu welcher derzeit 16 katholische Kitas im Stadt- und Landkreis Hildesheim zählen.

Franziska Krumpke

PLINSKI Malerfachbetrieb

Markus Plinski
Sierstorfkamp 10a
31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21/6 51 63
Telefax 0 51 21/6 63 66
Mobil 01 72/402 08 52
E-Mail info@maler-plinski.de

*Der Malerfachbetrieb
Ihres Vertrauens
aus Himmelsthür*

- Ausführung sämtlicher Innenarbeiten
- Fassadenarbeiten mit eigenem Gerüst
- Wärmedämmverbundsystem (WDVS-Arbeiten)
- Kreative Wandgestaltung

für-
einander
da

GUTE PFLEGE UND BEGLEITUNG

AMBULANT, STATIONÄR, TAGEWEISE

Die Diakonie Himmelsthür und Bethel im Norden engagieren sich in den Pflegezentren **Am Steinberg** in Hildesheim Ochtersum und **St. Nicolai** in Sarstedt gemeinsam für Senior:innen.

Telefon: 05121 200-0 ... info@bin-himmelsthuer.de
www.bin-himmelsthuer.de

Im Verbund der
Diakonie

DAH
DIAKONISCHE ALTENHILFE
HIMMELSTHÜR BETHEL IM NORDEN

Zeit für Trauer.
Zeit für Austausch.

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Info-Broschüre an!

Unser eigenes Hauscafé bietet dafür Raum.

Süßmann Bestattungen

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de

Seit 30 Jahren Kita Villa Kunterbunt – eine feste Institution der frühkindlichen Bildung

Die städtische Kindertagesstätte Villa Kunterbunt feiert in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. Seit der Gründung hat sich die Einrichtung kontinuierlich weiterentwickelt und leistet einen bedeutenden Beitrag zur frühkindlichen Bildung für die Familien in Ochtersum. Ursprünglich mit 100 Kindergarten- und 25 Hortplätzen gestartet, bietet die Kita heute insgesamt 137 Plätze, 30 Krippen-, 75 Kindergarten- und 32 Hortplätze. Die Umstrukturierung und bedarfsgemessene Erweiterung spiegeln das Engagement der Einrichtung wider, den Bedürfnissen der Familien im Stadtteil gerecht zu werden.

Ein besonderer Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit liegt auf der „Marte Meo-Methode“, die die Entwicklung und das Wohlbefinden der Kinder fördert. Ziel der Marte Meo Methode ist, dass die Kinder dazu angeregt werden, sich „aus eigener Kraft heraus“ zu entwickeln. Die Methode unterstützt die Entwicklung und legt den Fokus auf die bereits vorhandenen Ressourcen der Kinder, Eltern und Erzieherinnen.

Foto: Kita Villa Kunterbunt



Die Kindergarten-, Krippen- und Hort-Gruppen der Villa Kunterbunt bieten Platz für 137 Kinder.

Zum Jubiläum sind zahlreiche Aktivitäten geplant, die sowohl die Erfolge der letzten 30 Jahre würdigen als auch die Gemeinschaft zusammenbringen sollen. Die Kita in der Alber-

tus-Magnus-Straße 87 freut sich darauf, dieses besondere Ereignis am 13. Juni mit Kindern, Eltern, Mitarbeitern und Gästen zu feiern.

Antje Cuthbert, Britta Spies

Kinder der Kita Lindholzpark schmückten den Weihnachtsbaum der Sparkasse

Jedes Jahr zur Weihnachtszeit steht in der Sparkassen-Geschäftsstelle Ochtersum ein Tannenbaum bereit, den die Mädchen und Jungen der Kitas im Stadtteil abwechselnd mit selbst gebastelten Anhängern dekorieren dürfen. Zum Dank für ihre Unterstützung erhalten die Kinder vom Team der Sparkasse kleine Leckereien und Kuscheltiere. Ende November hatten die Kinder der Kita Lindholzpark das Vergnügen den Baum zu schmücken:

Kurz vor dem Ersten Advent habe ich mich mit drei Vorschulkindern auf dem Weg gemacht, um den Tannenbaum in der Sparkasse Ochtersum zu schmücken. Nach unserem herzlichen Empfang packten wir all unsere Sterne, Schneeflocken und weiteren Deko-Anhänger aus, die wir zuvor mit allen Kindern in der Kita gebastelt hatten. Mit gutem Augenmaß und viel Spaß verwandelten wir die grüne Tanne in einen Weihnachtsbaum und wurden dafür mit einigen Süßigkeiten belohnt.

Nach der Aktion marschierten wir zufrieden zurück zum Kindergarten, bevor uns am Nachmittag ein Mitarbeiter der Sparkasse besuchte. Dieser überreichte als Dankeschön für unsere Unterstützung kleine Kuscheltiere in Form eines Delfins und weihnachtliche



Foto: Kita Lindholzpark

Kinder der Kita Lindholzpark schmücken den Weihnachtsbaum in der Sparkassen-Geschäftsstelle Ochtersum.

Leckereien für alle Kinder. Wir haben uns über die kleinen Geschenke sehr gefreut.

Janine Fütterer, Erzieherin

Die Kita Lindholzpark

... in Trägerschaft des Förderzentrums Bockfeld betreut 95 Kinder in je zwei Krippengruppen (Ein- bis Dreijährige), zwei Kindergartengruppen (Drei- bis Sechsjährige) und einer Integrationsgruppe für Kinder ab drei Jahren. In der Kita wird das Motto gepflegt: „Ziehe nicht am Weizen, damit er schneller wächst, sondern pflüge das Feld.“

Außer den Gruppenräumen bietet das Haus mit einem Bewegungsraum und einer geräumigen Halle viel Platz für die Spielideen der Mädchen und Jungen. Ziel der Einrichtung ist es, die Kinder in einer lebendigen Vielfalt gesund aufwachsen zu lassen. In den verschiedenen Altersstufen und ihren Bedürfnissen entsprechend werden die Kinder durch den Tag begleitet. Viel Zeit verbringen sie im Garten mit herrlichen Spielmöglichkeiten oder erkunden Wald und Flur in der ländlichen Umgebung. Vorschulkinder werden umfassend vorbereitet, sowohl im Bereich Hören und Sprache als auch in den Vorläufer-Fertigkeiten der Mathematik.

Naturnah lernen im Waldkindergarten Mamamiti

Für 15 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren bietet der Natur- und Waldkindergarten Mamamiti eine einzigartige Möglichkeit, die Natur in allen Jahreszeiten mit allen Sinnen zu erleben und in einem kreativen, flexiblen Rahmen zu lernen. Der Kindergarten, der 2019 von einer Eltern-Initiative gegründet wurde, trägt zwar die Adresse „Ulmenweg 40“, liegt jedoch im Wald des Steinbergs in der Nähe der Kleingarten-Anlage Vier Linden.

Während die Mädchen und Jungen den Alltag und spannende Abenteuer im Wald erle-

ben, wird nicht nur ihre körperliche Gesundheit gefördert, sondern auch Teamfähigkeit, Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Hier lernen sie sich selbst zu organisieren und kreativ zu werden – sei es beim Bauen von Naturunterkünften oder beim Sammeln von Naturmaterialien.

„Die größte Herausforderung für die Kinder und deren Familien liegt derzeit in der Vereinbarkeit von Beruf, Kita und den besonderen Anforderungen der Einrichtung“, berichtet der Vorstand des Vereins. Die Eltern müssten oft flexibel sein, wenn die Jungen und Mädchen bei jedem Wetter draußen sind. Aber viele schätzen die wertvolle Zeit in der Natur sowie das Konzept und motivieren mit ihrer Zufriedenheit das Team jeden Tag aufs Neue.

Christina Magro, die diesen besonderen Lernort seit seiner Gründung mit viel Herzblut und Engagement leitete und prägte, wird demnächst in

Fotos: Mamamiti e. V.



Das Team um Christina Magro (2. von rechts) mit Lena Ruhe, Lukas Musiol und Nicole Mecke (von links) wird demnächst durch eine neue Leiterin verstärkt.

den Ruhestand verabschiedet. Doch in seiner Abschiedsstimmung blickt das Team voller Zuversicht in die Zukunft: Die Leitung wird in neue erfahrene Hände übergeben und der Waldkindergarten Mamamiti wird auch weiterhin einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Kinder und der Gemeinschaft leisten.

Nähere Infos: www.mamamiti.de

Sandra Rudolph, Vorstand Natur- und Waldkindergarten Mamamiti



Die Mamamiti-Kinder erleben jeden Tag Abenteuer in der Natur.


Krone

2x
in Hildesheim



Entdecken Sie unsere

Grill-Spezialitäten!

Marienburger Platz 20 · 31141 Hildesheim · Tel.: 05121 809404
Kopernikusstr. 6 · 31139 Hildesheim · Tel.: 05121 263330

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8 bis 20 Uhr
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7 bis 20 Uhr

Herausgegeben durch Lebensmittel-Einzelhandel Kornelia Krone e.K., Marienburger Platz 20, 31141 Hildesheim

Ein notwendiges neues Schmuckstück

Das Schulbiologiezentrum erhält Schulungsgebäude für 800 000 Euro

Im Schulbiologiezentrum am Steinberghang wurden kürzlich die Pläne für ein neues Schulungsgebäude vorgestellt, das in diesem Jahr entstehen soll. Nina Lipecki, Vorsitzende des Trägervereins, sagte: „Umwelt- und Klimabildung sowie die Aufzucht von Gelbbauchunken sind hier die Schwerpunkte der Wissensbildung.“ Sie versicherte, dass mit dem neuen Gebäude, das insgesamt 800 000 Euro kosten soll, kein Luxus-Bau angestrebt wird. Sehr wohl werden aber neue Gebäudestandards wie Wärmepumpen- oder Photovoltaik-Anlage umgesetzt. Außer einem Schulungsraum werden auch eine Küche, ein Büro, Lagerraum und Toilette in das Gebäude einbezogen.

Seit seiner Gründung 1981 nutzt der Trägerverein für seine vielfältigen Aufgaben in der schulischen und Erwachsenenbildung

Fotos: Wolfgang Heimann



Dieses Modell zeigt das neue Gebäude, das noch in diesem Jahr fertig sein soll.



Vereinsmitglieder, Planer und Interessierte treffen sich im alten Schulungsraum, um sich über die Bauplanung zu informieren. Sie blicken schon jetzt auf den Tag der offenen Tür am 3. Oktober 2025 und sind gespannt, ob der Neubau bis dahin fertig sein wird.

einen schon damals gebrauchten Container, der inzwischen baufällig ist. Nachdem Stadt und Landkreis Hildesheim die Notwendigkeit eines Neubaus erkannt und dafür jeweils 400 000 Euro bereitgestellt hatten, verging noch ein Jahr, bis die Beteiligung aller politischen Gremien sowie das notwendige Ausschreibungsverfahren abgeschlossen waren.

Verantwortlich für die Planung ist Architekt Ingo Schumann vom Wiener Unternehmen WGAZT GmbH, ein auf Holzbau-

weise spezialisiertes Planungsbüro mit einer Filiale in Berlin. Auf fast 200 Quadratmetern soll ein einstöckiges und barrierefreies Schulungsgebäude mit Unterrichtsraum und vorgelagerter Terrasse entstehen. Zusammengesetzt wird es in einer Holz-Modulbauweise aus acht einzelnen Elementen. Der Architekt ist zuversichtlich den kalkulierten Kostenrahmen einzuhalten.

Durch das hohe Maß an Vorfertigung bei dieser Bauweise verkürzt sich die Bauzeit erheblich, sodass der Unterrichtsausfall vom Abriss bis zur Fertigstellung geringgehalten werden kann. In begrenztem Umfang kann das Bienenhaus auf dem Gelände als Unterrichtsraum genutzt werden. Das vorhandene Mobiliar wird zwischenzeitlich ausgelagert und soll im neuen Gebäude weiter genutzt werden.

Wolfgang Heimann

Hier ist das Stadtteilmagazin kostenlos erhältlich:

Sparkasse, Edeka Krone, Kiosk im Hit-Markt, Grünes Landhaus, Godis Backstube, Postamt Carpet, St.-Altfrid-Gemeinde, Lukasgemeinde Café Luca, Altenzentrum am Steinberg, Kiosk Evis Corner, Friseursalon Beuger, Kinder- und Jugendzentrum, St.-Altfrid-Kindergarten, Kita Villa Kunterbunt und Kita Lindholzpark.

Einige Freiwillige übernehmen die Verteilung in ihrer Nachbarschaft.

Alle Ausgaben und Infos gibt es stets aktuell auf unserer Website:

www.wir-ochtersumer.de

Die Meinung unserer Leser ist wichtig:

Über welche Themen wollen Sie näher informiert werden?
Haben Sie Anmerkungen zu redaktionellen Beiträgen?
E-Mail: www.redaktion@wir-ochtersumer.de

Wer möchte mitmachen?

Wir freuen uns auf alle, die uns tatkräftig unterstützen wollen. Melden Sie sich bei Peter Nagel,
E-Mail: vorstand@wir-ochtersumer.de

E-Mail-Kontakte:

redaktion@wir-ochtersumer.de ▪ termine@wir-ochtersumer.de ▪ anzeigen@wir-ochtersumer.de

Wir Ochtersumer